

Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 18. Mai 2014 für die 21. Kalenderwoche 2014,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DBORIG	145,775 MHz,
Heilbronn	DBOSS	438,650 MHz,
Künzelsau	DBOLD	439,350 MHz,
Bussen	DBORZ	438,725 MHz,
Biberach	DBOBIB	439,175 MHz und
Schölkopf	DBOSKF	439,4375 MHz,

sowie um 11 Uhr von DJ7YJ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch	1	OV Leonberg, P24: Himmelfahrts-Fuchsjagd	3
Mittelwelle für kanadische Funkamateure	1	OV Aalen, P22: Fieldday am Pfingstwochenende	3
Deutscher ESA-Astronaut startet ins All	1	Aus den Nachbardistrikten	3
HamCamp 2014 - letzte Plätze sichern!	2	Aktivitätstag Bergbau und Amateurfunk 2014	3
Aktuelles	2	Stratosphärenflug von „Balloino II“	4
Mitgliederversammlung in Baunatal	2	Was sonst noch interessiert	4
Kolumne der DV Fehler! Textmarke nicht definiert.		Dynamischer Frequenzverleih bei LTE	4
Meldungen aus dem Distrikt	2	Einsteiger-Diplom und Ausbildungscontest	4
Notfunk-Übung der Regionalgruppe am 24. Mai	2	Auszüge aus dem DX-MB	4
Lizenzprüfung in Reutlingen	2	Funkwetterbericht	5
Meldungen aus den Ortsverbänden	3	Termine	5

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

Mittelwelle für kanadische Funkamateure

Kanadische Funkamateure erhalten demnächst Zugang zum Mittelwellenband von 472 bis 479 kHz. Darüber berichtet der kanadische Amateurfunkverband RAC. Zuvor muss noch die kanadische Telekommunikationsbehörde Industry Canada die Zuweisung umsetzen. In Deutschland wurde das Band für die Amateurfunkklasse A am 13. Juni 2012 durch eine Veröffentlichung im Amtsblatt Nr. 11/2012 der Bundesnetzagentur freigegeben. Erlaubt sind eine Strahlungsleistung von 1 W ERP und eine maximal zulässige belegte Bandbreite der Aussendung von 800 Hz.

Deutscher ESA-Astronaut startet ins All

Am 28. Mai startet der deutsche ESA-Astronaut Alexander Gerst, KF5ONO, um 21.56 Uhr an Bord eines Sojus-Raumschiffs vom russischen Weltraumbahnhof in Baikonur zur Internationalen Raumstation ISS. Damit beginnt seine sechsmonatige Mission "Blue Dot" als Teil der ISS-Expedition 40/41. Alexander Gerst ist promovierter Geophysiker und gehört seit 2009 dem Astronautenkorps der europäischen

Weltraumorganisation ESA an. Obwohl Alexander Gerst sein amerikanisches Rufzeichen erst im Zusammenhang mit der ISS-Mission erworben hat, kam er dennoch sehr früh mit dem Amateurfunk in Berührung - sein Großvater war schon Funkamateur. Dieser war es auch, der Alexanders Interesse an der Raumfahrt geweckt hat: in dem er EME-Funkbetrieb machte, also Signale zum Mond schickte.

HamCamp 2014 - letzte Plätze sichern!

Einen Monat vor Ablauf der Anmeldefrist werden die Plätze für das HamCamp langsam knapp. Bei derzeit 85 Anmeldungen und 17 Reservierungen steht die erste Erweiterung der Schlafbereiche kurz bevor. Wir empfehlen: Jetzt schnell noch anmelden und letzte Plätze sichern! Das geht bequem per Internet [<http://www.hamcamp.de>]. Für Fragen steht Sebastian Blaesing, DL2DOC, zur Verfügung. Das HamCamp bietet eine preiswerte Übernachtungsmöglichkeit für Kinder und Jugendliche auf dem Messegelände Friedrichshafen während der HAM RADIO und Maker World am letzten Juniwochenende.

Aktuelles

Mitgliederversammlung in Baunatal

In seiner gestrigen Sitzung hat der Amateurrat den Antrag des Vorstands auf Erhöhung der Mitgliedsbeiträge in fast vollem Umfang genehmigt. 46 Amateurräte stimmten dafür, 8 dagegen; enthalten haben sich 3. Damit beträgt der reguläre Jahresbeitrag künftig 96 € und der ermäßigte 48 €. Die Mitgliedschaft Pro kostet künftig 150 € jährlich. Lediglich in der Klasse 05 (Jugendliche bis 18 Jahre) wurde der Betrag statt auf 36 € nur auf 30 € angehoben. Weiter wurde dem Antrag des Vorstands auf Gründung einer Gesellschaft zur QSL-Vermittlung entsprochen und es wurde festgelegt, dass Regeländerungen von Wettbewerben nicht mehr von der Mitgliederversammlung genehmigt werden müssen, sondern in den zuständigen Referaten bearbeitet und vom Vorstand verabschiedet werden. Alle weiteren Anträge sind entweder zurückgezogen oder von der Versammlung abgelehnt worden. (Johannes, DL5KAZ)

Meldungen aus dem Distrikt

Notfunk-Übung der Regionalgruppe am 24. Mai

Am Samstag, den 24. Mai, veranstaltet die Regionalgruppe von 14 bis 16 Uhr auf 2 m eine Notfunkübung. Es wird angenommen, dass ein Hackerangriff landesweit die Stromversorgung ausgeschaltet hat, dass die öffentlichen Telekommunikationsnetze zusammengebrochen sind und Notrufe die örtlichen Hilfsorganisationen nicht mehr erreichen können. Durch Massenhysterie kommt es in großen Teilen Baden-Württembergs zu Hamstereinkäufen und Plünderungen. Die DARC-Notfunkgruppen werden um Unterstützung bei der Telekommunikation, dem Weiterleiten von Notrufen und der Koordination von Ressourcen gebeten. Die Aktion, an der sich lauter netzunabhängige Stationen beteiligen, wird geleitet von einer ebenfalls netzunabhängigen Station auf dem Klippeneck in etwa 980 m Höhe über NN (JN48JC). Initiatoren der Übung sind Tobias, DL1TOB, der Notfunkreferent von P10, und Markus, DK6ABC, der Notfunkreferent von P13. Mit dieser Übung bietet sich denen, die Notfunk noch nicht kennen, eine gute Gelegenheit, durch passive Beobachtung des Funkverkehrs einen ersten Eindruck von der mittlerweile entwickelten Notfunk-Betriebstechnik zu gewinnen. (Johannes, DL5KAZ)

Lizenzprüfung in Reutlingen

Am 12. Mai haben sich 13 Kandidaten in Reutlingen prüfen lassen. Davon haben 10 bestanden (7 x Klasse E Erstprüfung, 1 x Klasse E Wiederholungsprüfung, 2 x Klasse A Erstprüfung). (Harald, DK3SI)

Der WRS gratuliert den erfolgreichen Kandidaten und wünscht den anderen mehr Erfolg beim nächsten Anlauf!

Meldungen aus den Ortsverbänden

OV Leonberg, P24: Himmelfahrts-Fuchsjagd

Der OV Leonberg, P24, veranstaltet am Himmelfahrtstag (Donnerstag, 29. Mai 2014) seine traditionelle 2 m-Mobil-Fuchsjagd, zu der alle Mitglieder und Freunde eingeladen sind.

Registrierung: ab 9 Uhr auf dem Parkplatz der Engelberg-Gaststätte

NAVI: 71229 Leonberg, Stuttgarter Straße 124

Startgebühr: keine

Start: 9.30 Uhr, alle starten gleichzeitig

Einweisung zum Startplatz: 144,625 MHz

Füchse: 4 Stück, Frequenz ca. 144,525 MHz. Weitere Informationen zu den Füchsen gibt es am Startplatz.

Jagdgebiet: 30 km Luftlinie rund um Leonberg

Wertung:

1. Zahl der gefundenen Füchse
2. benötigte Zeit
3. bei Zeitgleichheit entscheiden die gefahrenen Kilometer

Ende: nach Ankunft des letzten Teilnehmers, spätestens um 13 Uhr, werden die Füchse abgeschaltet und es wird die Gaststätte bekannt gegeben, wo man sich zur Preisverleihung trifft

Telefon bei Problemen bzw. zur Abfrage des Treffpunkts: 0171 67 50 234 (Otto, DK6SH)

OV Aalen, P22: Fieldday am Pfingstwochenende

Auch in diesem Jahr veranstaltet der OV Aalen, P22, am Pfingstwochenende vom Freitag, den 6. bis zum Sonntag, den 8. Juni seinen Fieldday in Aalen-Niesitz, Weiherstrasse 36, rund um den sogenannten „Niesitzer Karren“ (Koordinaten: N48°47'06" E10°11'16"). Der Aufbau der Antennen, Stationen und der Stromversorgung erfolgt am Freitag den 6. Juni. Der auf diesen Tag fallende OV-Abend findet auch diesmal wieder auf dem Fielddaygelände und nicht im OV-Lokal statt.

Kulinarisch werden die Fieldday-Teilnehmer durch die Gaststätte Rößle in Niesitz verwöhnt werden. Sie befindet sich etwa 100 m vom Fieldday-Platz entfernt. Die Mitglieder des „Niesitzer Karra“ werden alle Durstigen mit Getränken versorgen.

Über das Relais DB0AA (439.200 MHz) kann man sich während des gesamten Wochenendes einweisen lassen.

Auf regen Besuch, auch von Gästen, die bisher mit Amateurfunk noch nicht so sehr in Berührung gekommen sind, freuen sich die Mitglieder von P22. (Raimund, DL4SAV)

Aus den Nachbardistrikten

Aktivitätstag Bergbau und Amateurfunk 2014

Für viele YLs und OMs ist der ein- oder zweimal im Jahr durchgeführte Aktivitätstag Bergbau und Amateurfunk, auch bekannt als Mining Activity Day, bereits zu einer festen Institution des Amateurfunklebens geworden. Für dieses Jahr haben sich die Organisatoren eine Menge einfallen lassen, um den Aktivitätstag Bergbau und Amateurfunk noch attraktiver zu machen. Wer wie in den letzten Jahren sich daran gewöhnt hatte, am Himmelfahrtstag an diesem Contest aktiv zu sein, der muss nun zwei Tage warten, bevor er am Samstag, dem 31. Mai, um 15 Uhr losfunken kann, um die ersten Punkte zu holen. Und dann läuft der Contest nicht nur wie gewohnt über einige Stunden, sondern bis zum anschließenden Sonntag um 15 Uhr. Es muss allerdings nachgewiesen werden, dass man in diesen 24 Stunden eine Pause von 5 Stunden eingelegt hat.

Das Projekt Bergbau und Amateurfunk fördert ähnlich wie die IOTA und SOTA das Funken außerhalb des heimischen QTH an Orten mit einem speziellen Bezug zum Programm. Was für die IOTA-Funker die Inseln und die SOTA-Funker die Berggipfel sind, das sind im Projekt Bergbau und Amateurfunk die Standorte des Bergbaus. Wer mit offenen Augen durch den Distrikt Köln-Aachen und die angrenzenden Distrikte fährt, dem springen die Zeichen des Bergbaus förmlich ins Auge: Fördertürme, Halden, Tagebaue und Schachthäuser. Der Bergbau bestimmt noch immer nicht nur die wirtschaftliche, sondern auch die politische und kulturelle Geschichte von NRW.

Der Contest läuft parallel auf 80m, 40m und 20m, aber auch auf 2m und 70cm. Alle weiteren Infos dazu findet man im Netz [<http://www.ma-dl.igarag.de/news.php>]. (Jens, DM2KJ)

Stratosphärenflug von „Balloino II“

Der Countdown für den zweiten Ballonstart mit Amaterfunknutzlast am Gymnasium Antoniuskolleg in Neunkirchen-Seelscheid läuft. Das gemeinsame Projekt der Schul-AG Elektronik+Basteln, des DARC OV Eitorf, G54 und des AATiS e. V. wird am Pfingstamstag, den 7. Juni um 1200 UTC vom Schulhof des Antoniuskollegs abheben.

Die Nutzlast mit dem Rufzeichen DFØAIS wurde auf der Basis von Arduino-Microcontrollern aufgebaut, daher der Projektname „Balloino“. Eine Besonderheit ist die Beschränkung des Gesamtgewichtes von Ballon, Fallschirm und Nutzlast auf 500 g. Dies hält die Kosten für Ballon und Heliumfüllung niedrig und vereinfacht die Genehmigung durch die Flugsicherung, stellt aber auch eine technische Herausforderung für die Miniaturisierung und Energieversorgung der Nutzlast dar.

Informationen über Frequenzen und die Dekodierung der Telemetrie werden auf der Website von G54 bekannt gegeben [<http://www.darc.de/distrikte/g/54>]. Besucher beim Start sind herzlich willkommen, ebenso wie Empfangsberichte an DN1KAV@darc.de. (DARC)

Was sonst noch interessiert

Dynamischer Frequenzverleih bei LTE

Die Möglichkeit des drahtlosen Downloads großer Datenmengen macht die LTE-Netze beliebt, lässt sie aber oft auch an ihre Grenzen stoßen. Allerdings kommt es häufig vor, dass das Netz eines Betreibers lokal ausgelastet ist, während das Netz der Konkurrenz noch Verkehr aufnehmen könnte. Das Fraunhofer-Institut für Nachrichtentechnik, das Heinrich-Hertz-Institut in Berlin, hat mittlerweile intelligente Steuerungsalgorithmen entwickelt, mit denen Übertragungskapazität zwischen verschiedenen LTE-Netzen dynamisch ausgetauscht werden kann. Das sogenannte LTE Spectrum Sharing erlaubt es zwei oder mehreren Betreibern, ihre Basisstationen und Frequenzen gemeinsam zu nutzen. Damit wird der durch die Vergabe verschiedener Teile des Spektrums an verschiedene Betreiber entstehende Fragmentationsverlust ausgeglichen. Wesentlich für das Funktionieren des Spectrum Sharing ist rasches Erkennen nutzbarer Kanäle, d.h. solcher Kanäle, die gerade weder lokal genutzt noch durch Interferenz aus weiter entfernten Funkzellen gestört sind. An der Entwicklung dafür geeigneter sogenannter kognitiver Techniken wird weltweit gearbeitet. (Johannes, DL5KAZ)

Einsteiger-Diplom und Ausbildungscontest

Für alle, die sich auf die Prüfung zum Amateurfunkzeugnis vorbereiten, und für alle, die ihre Prüfung zum Amateurfunkzeugnis gerade bestanden haben und nun mit ihrem frisch zugeteilten personenbezogenen Rufzeichen auf die Bänder gehen, gibt es zwei interessante Angebote.

Bei dem ersten handelt es sich um das Ausbildungsdiplom des Ortsverbands Neuhaus am Rennweg, X35. Ausbildungsstationen weisen hierfür unter Nutzung ihres DN-Rufzeichens 25 beliebige Verbindungen nach. Funkamateure der Klasse E und A belegen Funkverbindungen mit mindestens 50 DOKs. Alle notwendigen weiteren können vom DARC-Server [<http://www.darc.de/distrikte/x/35/diplome/ausbildungsdiplom/>] abgerufen werden.

Das zweite der Ausbildungscontest des DARC-Referats DXHF, der alljährlich im Oktober stattfindet. an. Wenige Stunden vor dem großen und populären WAG (Worked All Germany Contest) treffen sich Contesteinsteiger und alte Hasen, um Contestbetrieb zu üben. Auch hierfür gibt es alle wichtigen Unterlagen im Netz [<http://www.darc.de/referate/dx/contest/ausbildungscontest/>]. (Annette, DL6SAK)

Auszüge aus dem DX-MB

6Y, Jamaica: Sergey, UT5UDX, ist vom 20. bis 30. Mai als 6Y/UT5UDX von Jamaika (NA-097) aus angekündigt. QSLs via RA4LW, leider nur direkt.

E5, South Cook Islands: Richard, N7HX, bringt als E51NHX von Rarotonga (OC-013) aus die Bänder zum Brodeln. Er wurde hauptsächlich auf 20 und 15 Meter in SSB beobachtet. Die Länge seines Aufenthaltes ist nicht bekannt. QSL via Homecall.

HP, Panama: Von 20. Mai bis 5. Juni werden Mitglieder der italienischen "Associazione Radioamatori Carabinieri" mit der Sonderstation HPOCC auf allen Bändern in SSB, CW, PSK31 und RTTY sicher nicht nur von WPX-Jägern gerne geloggt. QSL via IZ4SUC.

P4, Aruba: John, W2GD, schaut vom 20. bis 28. Mai auf Aruba (SA-036) vorbei und wird als P44W auch auf den WARC-Bändern erscheinen. QSL direkt via N2MM, LoTW.

PY0F, Fernando de Noronha: Vlad, UA4WHX, meldet sich seit dem 4. Mai als PY0F/UA4WHX. Die Länge seines Aufenthaltes ist wie immer nicht bekannt. QSL via Homecall.

Z2, Zimbabwe: Nach seinem Aufenthalt in Botswana reist Gert, ZS6AYU, weiter, um vom 19. bis 23. Mai als Z21GF von 40 bis 10 Meter in CW Pile-Ups zu verursachen. QSL via ZS6AYU. (Raimund, DL4SAV)

Funkwetterbericht

DK0WCY-Berichte:

. | Boulder |Kiel

2013 R Flux A | A

11MAY R161 F164 A12 |A15

12MAY R164 F163 A 8 |A12

13MAY R138 F159 A 5 |A 7

14MAY R162 F163 A 6 |A 9

15MAY R130 F152 A 5 |A 8

16MAY R136 F139 A 5 |A10

17MAYR146 F134 A 4 |A10

Vorhersage für den 18.5.2014

sunact : eruptive

magfield: quiet.

Die Sonnenfleckenzahl fiel von R161 über R130 auf R146. Der Flux auf 2,8 GHz oder 10,7 cm fiel von F164 auf F134. Der Mittelwert der Schwankungen des Erdmagnetfeldes in Boulder fiel von A15 auf A4 und in Kiel von A15 über A7 auf A10.

Für Sonntag, den 18. Mai 2014, werden eine eruptive Sonne und ein ruhiges Erdmagnetfeld erwartet.

Heute am 18. Mai um 0519 UTC betrug in Rügen die fof2-Grenzfrequenz bei senkrechter Strahlung 7,2 MHz. Bei einer Sprungdistanz von 1000 km war die maximal verwendbare Frequenz MUF1k = 10 MHz. Bei maxhop von 2467 km und einem Erhebungswinkel von 5 Grad war die MUF = 19 MHz.

Der Sonnenwind betrug 339 km/sec, die Dichte 4 Protonen/ccm und die Röntgenstrahlung 4×10^7 W/qm. Die Sonne hatte 1 C-Flare. (Heinrich, DL3QY)

Termine

Contest

24.-25.05	Worldwide EME Contest
24.-25.05	CQ World Wide WPX Contest (CW)
31.05.	Full Day of Hell Feld-Hell-Contest
31.05.-01.06.	Worldwide EME Contest

Distrikt

24.05.	Regio-Treff Süd (Albstadt)
01.06.	Regio-Treff Nord (Stuttgart)
22.06.	Distriktsfuchsjagd

27.-29.06.	HAM-RADIO incl. MAKER WORLD
12.-14.09.	Viertes Fortbildungsseminar Württemberg
19.-21.09.	UKW-Tagung
21.09.	Distriktsfuchsjagd
Herbst	AJW (JAW) Treff für Fortgeschrittene
10.-12.10.	60 Jahre Bayerischer Bergtag (BBT)
26.10.	ATV-Treff
02.11	Distriktsversammlung P

OV / Veranstaltungen

Mai

18.05.	OV Hohenasperg, P61	Internationaler Museumstag
24.05.	OV Rottweil, P10 OV Tuttlingen, P13	Notfunkübung Schwarzwald-Baar-Heuberg

Juni

01.06	OV Rottweil, P10	Relaisfest mit Z48
06.-08.06.	OV Aalen, P22	Fieldday in Aalen-Niesitz
21.06.	OV Freudenstadt, P19	Teilnahme Kids Day

Juli

11.-13.07.	OV Aalen, P22	Relaisfest
11.07.	OV Primal, P45	Jahresausflug
26.07.	OV Stromberg, P51	Relaisfest
27.07.	OV Primal, P45	Grillen an der Hütte in Gunningen

August

08.08.	OV Ludwigsburg, P06	Kinderferienprogramm
15.08.	Oberschwäbische OVs	Globaler Sommerferien-OV-Abend
17.08.	OV Primal, P45	Grillen an der Hütte in Gunningen
29.-31.08.	OV Donau-Bussen, P43	Feldtag in Zwiefalten-Upflamör

September

13.09.	OV Primal, P45	Gründungsessen
--------	----------------	----------------

Dezember

14.12.	OV Primal, P45	Weihnachtsfeier
15.12.	OV Ludwigsburg, P06	Weihnachtsfeier

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Johannes, DL5KAZ, Klaus, DL5KS, Raimund, DL4SAV und Thomas, DL1THN. Redakteur der Woche ist Johannes.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite www.darc.de/de/distrikte/p/pr/der-wrs-wuerttemberg-rundspruch/wrs-per-email anmelden. Dort findet man auch das [WRS Archiv](#); hier könnt Ihr den aktuellen sowie die früheren Rundsprüche herunterladen. Ebenfalls nachlesen könnt Ihr diesen sowie frühere Rundsprüche im Packet Radio Netz unter der Rubrik DISTRIKT.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per Email an infop@lists.darc.de.